

Jim Grimsley  
**Das Leben  
zwischen  
den Sternen**

Roman



EDITION  
**diá**

»Er ist Arzt. Er hat in seinem Krankenhaus angerufen.«

»Wegen eines Patienten?«

»Ich nehme es an.«

»Sie meinen also, es wird nicht mehr lange dauern?«

»Sicher nicht, wenn er den letzten Aufruf hört.«

»Nun, den haben wir durchgegeben.« Ein Zögern. »Aber Sie gehen davon aus, dass er zurückkommt.«

Dan und der Blonde musterten einander. Dan erwiderte, eine Spur unterkühlt: »Ja. Da bin ich ganz sicher.«

»Entschuldigung, ich wollte Sie nicht verärgern.«

In diesem Augenblick schlüpfte Ford an dem Steward vorbei in seinen Sitz, er roch nach dem kalten Wind der Einstiegrampe. »Ich bin durchgekommen«, berichtete er. Der Steward blinzelte. Ford rieb sich die Hände. »Es wird

kalt draußen.«

Die Crew verschloss jetzt die Kabinentüren, und Ford lehnte sich zu Dan hinüber, während sich das blonde Stewardwesen zurückzog.

»Siehst du? Ich hab es noch bequem geschafft.« Seine Stimme war laut genug, dass jeder ihn hören konnte.

Er war fröhlich. Das hieß, es war ein gutes Telefonat gewesen, und dem Kind ging es wahrscheinlich gut. Dan hatte gelernt, nicht nachzufragen. Doch diesmal beugte der Doktor sich ein zweites Mal herüber und sagte leise:

»Dem Jungen geht es prima. Prima.«

Ford legte den Kopf an die Rückenlehne und schloss die Augen. Erschöpfter Mann, fast ein kleiner Junge, hungrig nach jedem kleinen Moment des Ausruhens.

## 2

Die Lichter wurden für den Abendflug gedämpft. Draußen auf dem finsternen Asphalt paradierten geheimnisvolle Lichter in Blau und Orange an dem Flugzeug vorbei, kryptische Ziffern und Buchstaben. Irgendwo in der Nähe, auf der Interstate-Autobahn, zogen Flüsse von rotem und weißem Licht Bahnen und geschwungene Bögen unter den suppiggen Wolken, in die sich die Maschine gleich aufschwingen würde. Der Jet rumpelte zu seinem Startpunkt, mit aufheulenden und wieder nachlassenden Motoren.

Am Ende der Startbahn drehte der Pilot die Nase in die Beinahe-Dunkelheit. Absprungbereit. Die Maschine tat den Schritt in die Wolken, das Stöhnen des Metalls ließ nach, die Fahrgestelle knirschten an ihren Platz zurück. Das Flugzeug testete die Luft, fand,

dass seine plumpe Gestalt bei dieser  
Geschwindigkeit ihren Sinn hatte, und stieg  
empor. Über die Dächer von East Point in den  
Himmel.

# 3

Kurz darauf brachte der Steward ihnen Drinks.  
»Die hab ich bestellt, als ich vom Telefonieren zurückkam.«

»Aha.«

Ford beäugte die Ginfläschchen, dann Dan.  
»Hab ich was falsch gemacht?«

»Nein.«

»Alles in Ordnung«, sagte Ford. »Oder?«

Dan streifte Fords Handflächen mit den Fingerspitzen.

Der Jet war durch die Wolken gebrochen, in einen friedlichen Himmel; Reiseflughöhe zweiundzwanzigtausend Fuß, Flugzeit etwa vierzig Minuten, und das Wetter in Raleigh-Durham war klar und kalt.

»Hast du deine Mom angerufen?«, fragte Ford.

»Sie hat mich angerufen. Heute früh.«